



ALDI engagiert sich gegen den Einsatz von Mikroplastik

Zur besseren Orientierung für unsere Kundinnen und Kunden kennzeichnen wir in den drei relevanten Produktgruppen diejenigen Artikel, die frei von festem Mikroplastik und halbfesten bzw. flüssigen, biologisch nicht abbaubaren, synthetischen Polymeren sind. Folgende Rezepturen sind bereits frei von beidem:




100 %
unserer Baby-
Pflegeartikel



Ca. **60 %**
unserer Kosmetik-
artikel



Ca. **35 %**
unserer Reinigungs-
und Waschmittel

Stand Datenerhebung: 06/2019

Für eine Umwelt frei von Mikroplastik

Was ist Mikroplastik und wie gelangt es in die Umwelt?

Primäres Mikroplastik Typ A

Festes Mikroplastik, das gezielt für den Einsatz z. B. in Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Kosmetika (Peelingkörner, Trübungsmittel) produziert wird.

977 Tonnen pro Jahr*

Biologisch nicht abbaubare Polymere

Flüssige oder gelförmige Polymere, die gezielt, z. B. in Haarstylingprodukten oder Sonnencremes, eingesetzt werden.

46.900 Tonnen pro Jahr*

Primäres Mikroplastik Typ B

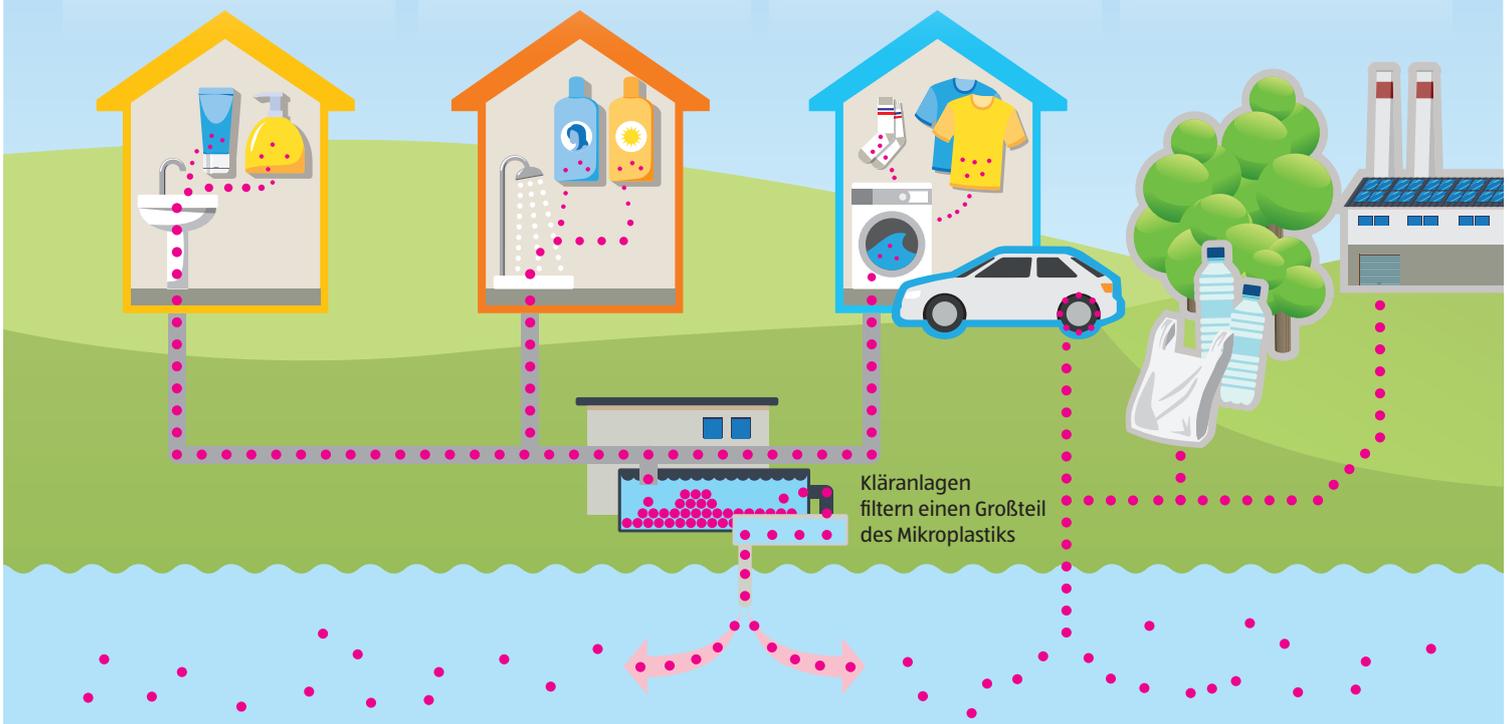
Wird beim Gebrauch von Kunststoffprodukten freigesetzt, z. B. durch Reifenabrieb oder beim Waschen von Kleidern mit synthetischen Fasern.

330.000 Tonnen pro Jahr*

Sekundäres Mikroplastik

Entsteht durch die Zersetzung von falsch entsorgten Plastikabfällen in der Umwelt, z. B. Plastiktüten oder Plastikflaschen.

unbekannte Mengen



*Gesamt mengen in Deutschland, Quelle: Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT (Hrsg.), Oberhausen, Juni 2018